



# Moggers Aktuell

Ausgabe 04 - 2017

[www.moeggers.at](http://www.moeggers.at)

## Unsere Notenhüfer der Singgemeinschaft erreichen bei Jugendchorwettbewerb einen „sehr guten Erfolg“ - Gratulation



## Die Nummer zu Ihrer telefonischen Gesundheitsberatung



**Jetzt neu: Die telefonische Gesundheitsberatung startet in Wien, Niederösterreich und Vorarlberg**

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet:

**Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“.**

Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch. So wird die telefonische Gesundheitsberatung zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

**Gerade wenn mal mitten in der Nacht der Zahn pocht, es am Sonntag im Bauch krampft oder am schönsten Nachmittag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Können die Schmerzen selbst behandelt werden, soll am nächsten Tag ein Hausarzt aufgesucht werden, ist die Behandlung durch einen Facharzt erforderlich oder ist die Notfallambulanz die beste Adresse? Gesundheitliche Beschwerden verunsichern und halten sich nicht an Öffnungszeiten. Vor allem bei Kindern oder älteren Menschen beunruhigen plötzlich auftretende Symptome.**

Damit Sie nicht den Überblick verlieren und an den jeweiligen „Best Point of Service“ vermittelt werden können, wurde die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ in den Pilot-Bundesländern Wien, Niederösterreich und Vorarlberg eingeführt.

Mit diesem neuen Service erhalten Sie in den Pilot-Bundesländern rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche die Möglichkeit, bei gesundheitlichen Problemen anzurufen. Sie erhalten Auskunft über die Dringlichkeit Ihres Anliegens und eine medizinisch validierte

Behandlungsempfehlung. Zu Beginn eines Anrufes werden Sie nach Ihrem aktuellen Aufenthaltsort gefragt und das Vorliegen eines akuten medizinischen Notfalles wird ausgeschlossen, oder es erfolgt sofort die Entsendung des Rettungsdienstes. In weiterer Folge wird die Konsultation durch speziell ausgebildetes diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal weitergeführt. Basierend auf den geschilderten Symptomen wird in einem ausführlichen Gespräch das vorliegende Zustandsbild beurteilt. Dabei werden natürlich auch Faktoren wie Alter, Geschlecht und Vorerkrankungen berücksichtigt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch das Expertensystem unterstützt. Das bedeutet, dass anhand von den mehr als 200 Fragebäumen gezielt schwerwiegende und zeitkritische Krankheitsbilder identifiziert bzw. ausgeschlossen werden können und schließlich eine Empfehlung zur Art und Dringlichkeit der weiteren Vorgehensweise gegeben werden kann. Abhängig von Tageszeit und Aufenthaltsort wird dann gemeinsam mit Ihnen die weitere Versorgung geplant. Das kann die Entsendung eines Visitenarztes sein, die Empfehlung zur Konsultation des Hausarztes oder die Empfehlung, eine Notfallaufnahme in einem Spital aufzusuchen. Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt somit einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistern dar und ist erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

## So funktioniert's

- Sie haben plötzlich ein **gesundheitliches Problem**, das Sie beunruhigt.
- **Rufen Sie die Nummer 1450** ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine **besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon** und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der **Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt)** entsendet werden.
- **Der Service ist kostenlos** – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

# Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
<b>Samstag</b>	29 Jul 2017		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	30 Jul 2017		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	5 Aug 2017		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	6 Aug 2017		Dr. Fröis
<b>Samstag</b>	12 Aug 2017		Dr. Anwander
<b>Sonntag</b>	13 Aug 2017		Dr. Trplan
<b>Montag</b>	14 Aug 2017	<b>ab 19.00 Uhr</b>	Dr. Trplan
<b>Dienstag</b>	15 Aug 2017	<b>Maria Himmelfahrt</b>	Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	19 Aug 2017		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	20 Aug 2017		Dr. Stuckenberg
<b>Samstag</b>	26 Aug 2017		Dr. Stuckenberg
<b>Sonntag</b>	27 Aug 2017		Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	2 Sep 2017		Dr. Bannmüller
<b>Sonntag</b>	3 Sep 2017		Dr. Fröis
<b>Samstag</b>	9 Sep 2017		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	10 Sep 2017		Dr. Trplan

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:  
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

**Telefonnummern:**

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745  
 Dr. Bannmüller 05573/82600  
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570  
 Dr. Herbst 05574/44300  
 Dr. Stuckenberg 05574/47565  
 Dr. Trplan 05573/85555

**Ordinationsadressen:**

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz

## Information

Über Initiative der Gemeinde Scheidegg (Scheidegg Tourismus) und Bregenzer Festspiele wurde heuer das erste Mal während der Festspielzeit ein Nachtbus von Bregenz über Möggers nach Scheidegg eingerichtet. (23:50 ab Bregenz bis Scheidegg). Nachstehend der Fahrplan dieses Busses.

### Festspielbus Bregenz-Lochau-Hörbranz-Hohenweiler-Scheidegg

	1
<b>Bregenz Bahnhof ab</b>	<b>23:50</b>
Lochau Gemeindeamt	23:57
Hörbranz Weidach	00:02
Hörbranz Gemeindeamt	00:04
Hohenweiler Gemeindeamt	00:15
	2
Hohenweiler Gemeindeamt	00:15
Möggers Dorfpatz	00:30
Scheidegg Zentrum	00:38

1 Weitere Ausstiegsstellen wie Linie 10/19b

2 Weitere Ausstiegsstellen wie Linie 12



**Pfarre St. Ulrich****Möggers**[www.pfarre-moegggers.info](http://www.pfarre-moegggers.info)

## Kirchliche Termine:

- Di. 15.08.17 Maria Himmelfahrt: 9.15 Uhr Hl. Messe  
Festgottesdienst mit Kräutersegnung
- So. 27.08.17 9.15 Uhr Wortgottesfeier
- Mo. 11.09.17 Gottesdienst zum Schulbeginn um 8.00 Uhr
- So. 17.09.17 Gottesdienst mit Gedenken an die  
Opfer beider Weltkriege.
- So. 24.09.17 Erntedank mit Wortgottesfeier

wöchentlich:

Mittwoch, 9.00 Uhr: Gebetsrunde im Pfarrheim

monatlich:

jeden 13. Abendwallfahrt im Kloster Gwiggen:

ab 19.00 Uhr Rosenkranzgebet, um 20.00 Uhr Hl. Messe.

**Das Sakrament der Taufe hat empfangen**

am 1. Juli 2017

**Emanuel**

Sohn von Monika und Markus Winder

**Herzlichen Glückwunsch!**

Am 15. August ist das Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“,  
im Volksmund:

## „Maria Himmelfahrt“

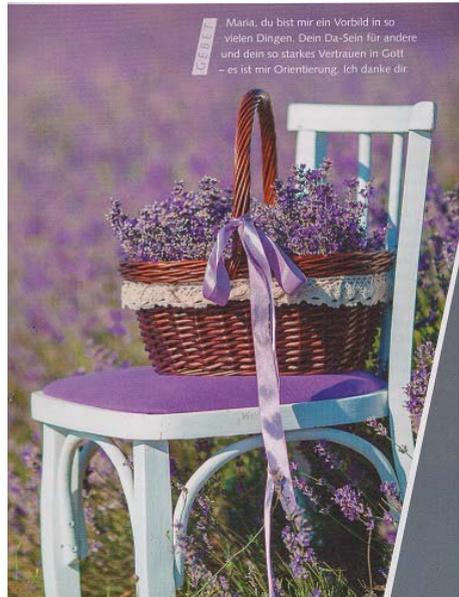
Beim Gottesdienst werden die mitgebrachten Kräuter gesegnet,  
sie sollen für Mensch und Tier besonders heilsam sein.

*Hildegard von Bingen sagt:*

„In der gesamten Schöpfung  
sind geheime Heilkräfte verborgen,  
die kein Mensch wissen kann,  
wenn sie ihm nicht von Gott  
offenbart werden.“

*Gebet:*

„Maria, du bist mir ein Vorbild in so  
vielen Dingen.  
Dein Da-Sein für andere und dein  
so starkes Vertrauen  
in Gott – es ist mir Orientierung. Ich  
danke dir.“



Zu Gott heimgekehrt ist

Frau  
Hedwig Jankovsky  
am 10.07.2017

Der Herr schenke ihr die ewige Freude.

## Ferien, Urlaub – Zeit zum Nachdenken?

Zum Beispiel über die folgende Geschichte:

### Interview mit Gott

Ich träumte, ich hätte ein Interview mit Gott. Und ich fragte: „Was verwundert dich am meisten, Gott, wenn du die Menschen beobachtest?“ Und Gott antwortete: „Am meisten wundert mich, dass sie Langeweile empfinden in ihrer Kindheit. Dann beeilen sie sich, erwachsen zu werden, und dann sehnen sie sich danach, wieder Kinder zu sein. Auch wundert es mich, dass sie ihre Gesundheit opfern, um Geld zu machen, um dann ihr Geld zu opfern, um ihre Gesundheit wieder herzustellen. Wundern tut es mich auch, dass sie vor lauter Planen für die Zukunft die Gegenwart vergessen, und so leben sie weder in der Gegenwart noch in der Zukunft. Und dass sie leben, als bräuchten sie niemals zu sterben, und dass sie dann sterben, als hätten sie nie gelebt.“

Dann nahm Gott meine Hände in die seinen, und nach einer Weile im Schweigen fragte ich erneut: „Was sind die Lehren, die du deinen Kindern gerne mitgeben möchtest?“

Und wieder antwortete Gott mit einem Lächeln: „Lernen sollten sie, dass man niemanden zwingen kann, einen zu lieben, aber dass man etwas tun kann, um liebenswert zu sein.

Lernen sollten sie, dass das Wichtigste nicht ist, was man hat, sondern wen man hat in seinem Leben und, dass nicht der reich ist, der viel hat, sondern wer wenig braucht.

Auch wichtig wäre es zu lernen, dass es nur Sekunden braucht, um tiefe Wunden zu schlagen, auch den Menschen, die wir gerne haben, und dass es Jahre braucht, um diese zu heilen. Weiters sollten sie lernen, was Vergebung bedeutet und sie zu üben. – und dass es nicht genug ist, dass einem vergeben wird von anderen, sondern dass man sich auch selber vergeben und verzeihen muss. Und noch etwas sollten sie lernen, meine Menschen: dass ich immer da bin.“

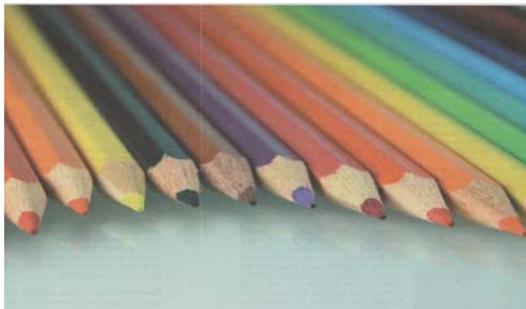
*Eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht Euch allen das Blättle – Team der Pfarre Gerda, Christa und Silvia*



## Herausforderung Schulanfang

Der erste Schultag ist für Kinder ein großes Ereignis und ein markanter Einschnitt in ihr Leben. Wenn Eltern und Großeltern diesen Übergang aufmerksam begleiten, lassen sich viele Enttäuschungen und Probleme vermeiden. Die folgenden Tipps gelten natürlich nicht nur für Erstklässler:

- Wichtig ist, dass Kinder sich auf den Wechsel in die Schule rechtzeitig einstellen können. Das Aussuchen der Schultasche und die Besichtigung der Räumlichkeiten der neuen Schule und das Kennenlernen der Lehrpersonen, evtl. durch „Schnuppertage“, erleichtern die Umstellung auf den neuen Lebensabschnitt.
- Oft beginnt mit dem Schuleintritt das Fehler-Suchen. Eltern sollten jedoch darauf achten, das Kind zu bestärken und seine guten Leistungen hervorzuheben. Auch angesichts von Misserfolgen sollte das Kind erfahren dürfen, dass es akzeptiert und geliebt wird.
- Es empfiehlt sich bereits vor dem eigentlichen Schulbeginn den neuen Lebensrhythmus einzuüben. Wenn die Schulsachen rechtzeitig besorgt werden, stellt sich meist eine gewisse Vorfreude ein und das Kind kann sich bereits geistig auf die Schule einstellen. Das vermindert dann den Stress zum eigentlichen Schulbeginn.
- Besonders in der ersten Zeit ist es wichtig, für die Kinder da zu sein, sie nach ihren Erlebnissen zu fragen und den Kontakt mit den neuen Schulkameraden zu unterstützen. Zuhause kann für das Kind vielleicht ein eigener Schreibtisch eingerichtet werden – als Einstieg in das selbständige Lernen.
- Eltern können ihre Kinder unterstützen, wenn sie sich für ihre Fortschritte interessieren und sich darüber freuen. Lernspiele können die schulischen Fortschritte begleiten und unterstützen. Aber Vorsicht: Die Erwartungen nicht zu hoch schrauben, um keinen falschen Druck zu erzeugen!



## Erntedank

### „Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“

„Nichts ist selbstverständlich“

Dankbarkeit ist ein Schlüssel für ein glückliches Leben. Grund genug, sich am Erntedankfest Gedanken über das Danken zu machen. Denn Gründe dafür gibt es genug. „Ich habe zu danken.“ Immer wieder hört man diesen Satz – in der Regel dann, wenn jemand zuerst gedankt hat. Und es stimmt, man hat jeden Tag für etwas zu danken. Auch in diesen Tagen, wo Hunderttausende Flüchtlinge eine neue Heimat suchen.

Jeder bekommt an jedem Tag unendlich viel geschenkt. Nämlich genau das, was man selber nicht machen oder beeinflussen kann – erholsamen Schlaf oder das Lächeln des Nachbarn etwa. Manchmal vielleicht auch das Ticket für eine Busfahrt oder eine Flasche Wein.

So ein Geschenk muss gar keinen großen materiellen Wert haben, aber es macht zwei menschliche Seiten deutlich: Auf der einen Seite gibt jemand etwas von sich her. Einen Augenblick Aufmerksamkeit durch das Lächeln oder eben ganz konkret eine Flasche Wein. Bei einem echten Geschenk wird er dazu von niemandem gezwungen. Es erfolgt völlig frei und unabhängig. So ist eine solche Gabe immer auch ein Zeichen der Freiheit des Menschen.

Auf der anderen Seite zeigt die Dankbarkeit beim Empfänger, dass er offen für das ist, was ihm widerfährt. Wer danken kann, kann sich überraschen lassen vom Leben und das Gute in ihm entdecken. Der hat einen Blick für seine Umwelt und ist offen für sie. So jemand kann leicht mit seinen Mitmenschen in Beziehung treten und viele gute Erfahrungen machen. Wer sich so überraschen lassen und danken kann, der ist frei. Denn wer von Herzen Danke sagen kann, der hat nicht das Gefühl, ewig in der Schuld des Schenkenden zu stehen. Und wer Danke sagen kann, steht dazu, dass er nicht alles selber hat und kann.

Deswegen ist es gut und tut es gut, immer wieder am Tag innezuhalten und zu überlegen, wofür man heute danken kann. Am Ende der Woche fließt der tägliche Dank für manche Menschen dann ein in die große Danksagung der Kirche, in die Eucharistie. Der Sonntagsgottesdienst ist der Ort, an dem nicht nur am Erntedankfest gedankt wird für all das Gute, das wir Menschen erfahren.

*Sr. Kerstin-Marie Berretz OP*

*Aus „Alles hat seine Zeit“, St. Benno Verlag*



## „BIO-HOF Peter Schneider

**Ramsach 72, 6900 Möggers**

Ab Hof-Verkauf von Peter's Bio-Freilandei immer

am Freitag und am Samstag von 14 - 16 Uhr.

10 Stück	3,50
30er Karton	10,—

Auf Wunsch werden die Eier auch gerne zugestellt.  
Meine Tel.Nr. 0676/3193542 oder 83360 (AB). Wer möchte kann den Hühnerstall nach Vereinbarung auch gerne besichtigen.“





# SCHICLUB MÖGGER'S

## Riesenwuzzler – Turnier

Riesenspaß für Jung und Alt  
mit Frühschoppen



Wann: 17.09.2017

Wo: bei oder in der Turnhalle Möggers-Dorf  
(je nach Witterung)

11:00 Uhr Frühschoppen mit M-Blech und Weißwurstfrühstück

12:30 Uhr Turnierstart - im Anschluss Preisverteilung  
Nenngeld pro Mannschaft: € 20,00  
Mannschaft besteht aus 3 Feldspielern + Tormann  
**Anmeldung bis 10.09.2017 bei Riccardo Rädler**  
**0676/9538070 oder [schiclubmoeggers@gmx.at](mailto:schiclubmoeggers@gmx.at)**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

## Aktivitäten der Seniorenbörse im Herbst 2017

1. **27.9.2017**, 1500 -1700 Uhr, „**500 – Jahr – Feier Martin Luther**“  
Heimatmuseum Hergensweiler ;Fahrgemeinschaften ; Abfahrt 14.30 Uhr  
Hörbranz ab oberem Kirchplatz; Mitfahrpreis: 4,—€
2. **9.10.2017** „**Das Gehirn im Alter**“ von Dr. Zitt 15 – 17.45 Uhr Pfarrsaal  
Hörbranz. Eintritt frei.
3. **25.10.2017** „**Die lockeren Herrn**“ , 20.00 Uhr Kronensaal Hörbranz; Eintritt:  
12,—€ ; ca. 2,5 Stunden Bewirtung ( kleine Speisen und Getränke )  
übernimmt Seniorenbörse.
4. **25.10.2017** **Buddhistisches Kloster Letzehof Franstanz**, Abfahrt : 14.30 Uhr  
Hörbranz ab oberem Kirchplatz ; Fahrgemeinschaften : Mitfahrpreis: 7,— €  
; Anmeldung bei Margit Engelhart,Tel. mittags : 73/ 82622 oder 0664/  
73461226
5. **5.11.2017** **Mittwoch**, , **1600 bis 1800 Uhr**, „ **Wie sichere ich mein Heim/  
meine Wohnung?**“ Vortrag des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes  
Uhr Pfarrheim Hörbranz. Eintritt frei.
6. **10.11.2017** **Lesung: 1800 Uhr, Pfarrsaal Hörbranz** „ **Komm ins Bett,  
Odysseus! Warum der eigene Mann der Beste ist**“ von Katharina Grabner  
– Hayden.Der Zahn der Zeit nagt nicht nur an den eigenen Knochen, er nagt  
vor allem am Partner und an der gemeinsamen Beziehung. - Dass Männer  
und Frauen nicht zusammen passen ( Lorient), wird durch diese amüsante  
Kurzgeschichte widerlegt, bestechend ehrlich und mit umwerfendem  
Humor.

Zu diesen Veranstaltungen sind auch LeiblachtalerInnen, die nicht MitgliederInnen der Seniorenbörse sind herzlich eingeladen.

**Büro: Seniorenbörse jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:30  
Tel. 05573/85550**



## Die Lockern Herrn



### Einmal geht's noch (mindestens)

Alte Schlager, Wiener- und hintergründige Lieder,  
Gedichte, Witze und lockere Sprüche

**Mittwoch, 25. Oktober 2017**

Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr  
Im Leiblachtalsaal – Hörbranz

Kartenvorverkauf:  
Raiffeisenbank Leiblachtal in den Bankstellen  
Hörbranz, Lochau und Hohenweiler  
Restkarten an der Abendkasse

**Obolus für`s Dabeisein: 12,- Euro**

*Veranstalter und Bewirtung:*



## Jungmusiklager 2017



Vom 27.08. - 01.09.2017 findet das diesjährige Jungmusiklager der Musikvereine Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers in Hittisau-Bolgenach statt. Es freut uns ganz besonders, dass 8 Jung- und NachwuchsmusikantInnen aus Möggers dieses Lager besuchen werden:

Laura Boch - Klarinette

Eljana Eienbach - Klarinette

Mona Wetzel - Klarinette

Carla Stadler - Querflöte

Laurin Wucher - Klarinette

Annalena Wucher - Klarinette

Tobias Heidegger - Tenorhorn

Niklas Frick - Flügelhorn

Alle Teilnehmer bereiten wie jedes Jahr - als Gesamtchester sowie in kleineren Ensembles - mit viel Einsatz, Kreativität, ein wenig Disziplin, aber vor allem einer ordentlichen Portion Spaß ein tolles und unterhaltsames Programm für das Abschlusskonzert vor.

Alle, die sich das Ergebnis dieser Woche anhören und ansehen möchten, sind herzlich zum

**Lagerabschlusskonzert**  
am **01.09.2017** um 18:00 Uhr

im **HOKUS** in Hohenweiler eingeladen!

Unsere Jungmusikanten freuen sich sicher über viele Zuhörer aus Möggers, wenn sie uns das Ergebnis der Lagerwoche präsentieren.

Wir bedanken uns jedenfalls recht herzlich bei unserem fleißigen Nachwuchs für das Engagement und natürlich bei den freiwilligen Helfern, die dazu beitragen, dass es für alle Lagerteilnehmer wieder eine tolle und unvergessliche Woche wird!

## Nachwuchs gesucht

Wer auch mal an diesem Lager teilnehmen möchte – bei uns ist natürlich immer Verstärkung gefragt!!

Ob Kind oder schon erwachsen, kannst du dir vorstellen ein Instrument zu erlernen?

Wir helfen dir natürlich bei der Anmeldung in der Musikschule und dein Wunschinstrument stellen wir dir nach Möglichkeit auch gerne zur Verfügung!

Was können wir dir noch bieten:

- 1 Woche Sommerlager - musizieren, spielen und viel Spaß!!!
- Kleine Ausflüge oder Gemeinschaftsabende unterm Jahr
- Auftritte der Musiklehrlinge mit dem MV-Möggers
- Und wenn du das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt hast, wartet eine schicke Tracht auf dich und wir freuen uns, DICH als mög(g)ama Musikant/in in unseren Reihen zu haben!

Also bitte nicht zögern!

Melde dich doch einfach bei unseren Jugendbetreuerinnen Isabella und Simone oder bei unserem Obmann Walter.

## Dornbirner Messe

Und wer sich den MV Möggers demnächst live anschauen will:

Wir haben heuer einen der begehrten Termine auf der Dornbirner Messe ergattert und geben dort am **6.9.2017** ab ca. **17:00 Uhr** auf der Bühne unser Bestes.

Und auch wir „großen“ Musikanten freuen uns natürlich immer, wenn bei unseren Auftritten viele bekannte Gesichter aus Möggers im Publikum zu finden sind!

Euer Musikverein Möggers

Die Musikschule Leiblachtal bietet seit vielen Jahren neben dem Musikunterricht auch musikalische Früherziehung, Trommeln, Kindertanz, Ballett, Jazz, Musical Jazz und Stepptanz an.



### Schnupperstunden September 2017

**MFE Lochau** **Mi. 20.09.17**  
13.30-14.30 / 14.30-15.30

**Spielkreis Trommeln** **Mi. 20.09.17**  
15.30-16.30

Die Schnupperstunden finden in der VS Lochau statt.  
Eingang gegenüber der Sporthalle, 2. Stock

**MFE Hörbranz** **Do. 21.09.17**  
13.30-14.30 / 14.30-15.30

**Spielkreis Trommeln** **Do. 21.09.17**  
15.30-16.30

**Jazz/Ballett** **Di. 19.09.17 / 26.09.17**  
4-5 Jahre 14.30.-15.30

Die Schnupperstunden finden im Ballettraum der MSL Leiblachtal statt.

MFE / Trommeln **Monika Köb**  
0664/9205273 [koeb.monika@vol.at](mailto:koeb.monika@vol.at)  
Ballett / Jazztanz / Musikzwerge **Lesley Gerbis**  
0676/6355095 [lesley.gerbis@gmail.com](mailto:lesley.gerbis@gmail.com)



## Die Notenhüpfen

Am 10. Juni wurde im Konservatorium Feldkirch vom Chorverband Vorarlberg ein Wertungssingen durchgeführt.

Das Wertungssingen wird alle 3 Jahre veranstaltet und bietet neben der Möglichkeit den eigenen Leistungsstandard zu überprüfen auch die Gelegenheit, mit anderen Chören in Kontakt zu kommen.

Heuer nahmen 8 Kinder- und Jugendchöre, sowie 24 Erwachsenenchöre aus ganz Vorarlberg daran teil.

Die teilnehmenden Chöre wurden von einer dreiköpfigen Fachjury (Chorfachleute aus dem In- und Ausland) bewertet. Die Gesamtleistung wurde von jedem Juror mit einer Punktzahl beurteilt. Es wurden künstlerische und technische Kriterien berücksichtigt.

Die „Notenhüpfen“ aus Möggers, unter der Leitung von Annette Moll, traten in der Kategorie Kinder- und Jugendchöre an. Auf Anhieb wurde bei ihrer ersten Teilnahme ein „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ erreicht.

Es war ein wunderschöner, spannender und abwechslungsreicher Tag.

Vielen Dank an die Organisatoren, Begleitpersonen und Daumendrucker.

Vorankündigung: am 2.12. findet das traditionelle Weihnachtskonzert der Singgemeinschaft Möggers unter Mitwirkung der „Notenhüpfen“ in der Kirche Möggers statt.



## Wann - Was - Wo - Wer .....

### August 2017

Fr.. 25.08. Ortsvereinefußballturnier

### September 2017

Fr. 01.09. 18:00 h Jungmusiklager  
Abschlusskonzert, HOKUS,  
Hohenweiler

Sa. 09.09. Feuerwehrausflug

Mi. 06.09. 17.00 h. Konzert MV  
Möggers Messehalle

So. 17.09. Wuzzler Turnier Schiclub

Fr. 29.09. Sternmarsch Festzelt  
Hörbranz

### Weitere Termine 2017

Sa 21.10. 20.00 Premiere Theater  
**Die vertagte Hochzeitsnacht**

So. 22.10. 17.00 Theateraufführung

Fr. 27.10. Theateraufführung

Sa. 28.10. Theateraufführung

Di. 31.10. Theateraufführung

Fr. 03.11. Theateraufführung

Sa. 04.11. Theateraufführung

Sa. 02.12. Konzert Singgemeinschaft

Sa. 16.12. Konzert Musikverein

### Abzugeben

Alter PKW Anhänger der Gemeinde  
Möggers an Bastler abzugeben. Nicht  
vorgeführt.

Anfragen an Josef Eienbach, Tel.  
0676/9313899.



**Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER'S AKTUELL"**  
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.09.2017 beim  
Gemeindeamt mit Mail [josef.eienbach@moegggers.at](mailto:josef.eienbach@moegggers.at) abgegeben sein.

**Impressum:** Herausgeber und Medieninhaber

Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:

Bürgermeister Georg Bantel

**Textbearbeitung und Graphik**

Josef Eienbach (E-Mail [josef.eienbach@moegggers.at](mailto:josef.eienbach@moegggers.at)) Druck: Gemeinde Möggers

**Verlagspostamt** 6900 Bregenz